

An das
Haupt- und Steueramt
Stadtverordnetenbüro
Im Hause

**Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Würzburger Straße
- gemeinsamer Antrag der Fraktion CDU und FDP vom 20.06.2022 -
Drucks. 17-155/I/ 471 21-26**

Die Würzburger Straße steht von Seiten des Tiefbauamtes in den kommenden Jahren nicht zur Sanierung an, da die Fahrbahn in einem vergleichsweise guten Zustand ist. Lediglich kleineren Arbeiten an den Gehwegen könnten in Frage kommen. Die Straße hat in diesem Abschnitt den alten, breiten Ausbaucharakter einer Landesstraße mit breiten Fahrbahnen für den motorisierten Verkehr. Auch die Gehwege sind sehr breit ausgebaut. Eine bauliche Verkehrsberuhigung wäre nur möglich, wenn der breite Ausbaucharakter der Fahrbahnen entfällt. Einengungen mit z. B. Grün-/ Baumflächen müssten zunächst bautechnisch geprüft werden, da in diesem Straßenabschnitt zahlreiche Versorgungsleitungen insbesondere der Telekommunikation (Hauptknoten der Telekom im direkten Umfeld) verlaufen. Ein weiteres Element der Verkehrsberuhigung könnte die Schließung der Fußgängerunterführung sein mit gleichzeitiger Einrichtung eines Fußgängerüberweges mit einer Querungshilfe und Bäumen als Fahrbahneinengung. Diese Möglichkeiten müssten – soweit gewünscht – aber erst einmal verkehrstechnisch bewertet und untersucht werden sowie die bauliche Realisierbarkeit geprüft werden.



Peters
Amt für Bau- und Stadtentwicklung